

Von Anton Frommelt gefördert

Auf Einladung des Archiv-Ateliers wird Peter Geiger am kommenden Freitagabend in Schaan über Anton Frommelt als Kunstförderer sprechen.

Schaan. – Anton Frommelt (1895 bis 1975) war vielseitig talentiert und tätig. Als Neupriester war er Zeichenlehrer in Schwyz, von 1922 bis 1933 dann Pfarrer in Triesen. Hier fotografierte er seine Umgebung, die Menschen in ihrem Alltag, bei der Arbeit, aber auch in der Not und bei Krankheit. Später wirkte Frommelt als Politiker in Landtag und Regierung der Zwischenkriegs- und Kriegszeit. Nach Kriegsende legte er alle politischen Ämter nieder, um sich der Malerei zu widmen. Stets waren ihm Bildung, Kultur und Kunst zentrale Anliegen. Anton Frommelt förderte Kunst und Künstler, im Bereich der Kirche, bei Bauten, in der Gestaltung von Briefmarken, bei Denkmälern. Als Regierungsmann nahm er diesbezüglich Möglichkeiten und Verantwortung wahr. Früchte seines Wirkens sind bis heute präsent und sichtbar, oft ohne dass wir uns dessen bewusst sind.

Der Historiker Peter Geiger ist bei seinen Forschungen zur Zwischen-

kriegszeit und zur Kriegszeit Anton Frommelt auf Schritt und Tritt in den Quellen begegnet. Der Referent wird Frommelt's Auffassung von Kunst erläutern und insbesondere Kunstwerke im Bild zeigen, welche durch Frommelt's Einfluss im Land geschaffen wurden, so von Matthäus Schiestl, Eugen Zotow, Johannes Troyer, Johannes Hugentobler, Martin Häusle, Karl Bickel, Carl Liner, Franz Fischer, Alfons Magg, Hans von Matt, Martin Frommelt wie auch von Anton Frommelt selbst. Die Spannweite erstreckt sich von Briefmarken über kirchliche Kunst bis zur Gestaltung von Denkmälern für Josef Gabriel Rheinberger und Fürst Franz I. Die Werke kann man heute noch im Land sehen, in Kirchen, auf Briefmarken, an Denkmälern, aber Entstehungszusammenhänge und Künstlerpersönlichkeiten sind oft kaum mehr bekannt. Zu fragen bleibt: Wie weit hat Anton Frommelt auch inhaltlichen und gestalterischen Einfluss auf die von ihm angestossenen Kunstwerke genommen?

Zu diesem Vortrag sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Keine Anmeldung notwendig, Eintritt frei. Das Archiv-Atelier freut sich über zahlreiches Erscheinen. (pd)



30-Rappen-Briefmarke 1937, entworfen von Matthäus Schiestl: Oberländer Bauer vor blühenden Obstbäumen und Mittagsspitze.

Bild Postmuseum/Peter Geiger

Kunstförderer Anton Frommelt

Freitag, 27. April, 19.30 Uhr
Pfarreizentrum Schaan (neben TAK)

Anton Frommelt als Kunstförderer: Briefmarken, Kirchen, Denkmäler

Vortrag von Peter Geiger
Veranstalter: Archiv-Atelier

Weitere Infos unter www.archiv-atelier.li